



**HaushaltsSteuerung.de**

Portal zur öffentlichen Haushalts- und Finanzwirtschaft

# EINFÜHRUNG DES NEUEN KOMMUNALEN HAUSHALTS- UND RECHNUNGSWESENS

Stand der Umsetzung und empirische Befunde

HAUSHALTS- UND FINANZWIRTSCHAFT

ÖFFENTLICHEN

Andreas Burth

Potsdam, 30. Mai 2014

HAUSHALTSSTEUERUNG.DE

- Befragung aller Städte und Gemeinden ab 20.000 Einwohnern und aller Landkreise in Deutschland
- Gerichtet an:
  - Kämmerer (Ende 2011): Rücklauf von 42,0% **[rote Grafiken]**
  - Haushaltspolitiker (Mitte 2012): Rücklauf von 30,4% **[blaue Grafiken]**
- Gegenstand: Einschätzungen zur kommunalen Doppik
- Vollständige Ergebnisse:
  - [www.doppik-studie.de](http://www.doppik-studie.de)

## Stand Ende 2011 (Kämmerer):

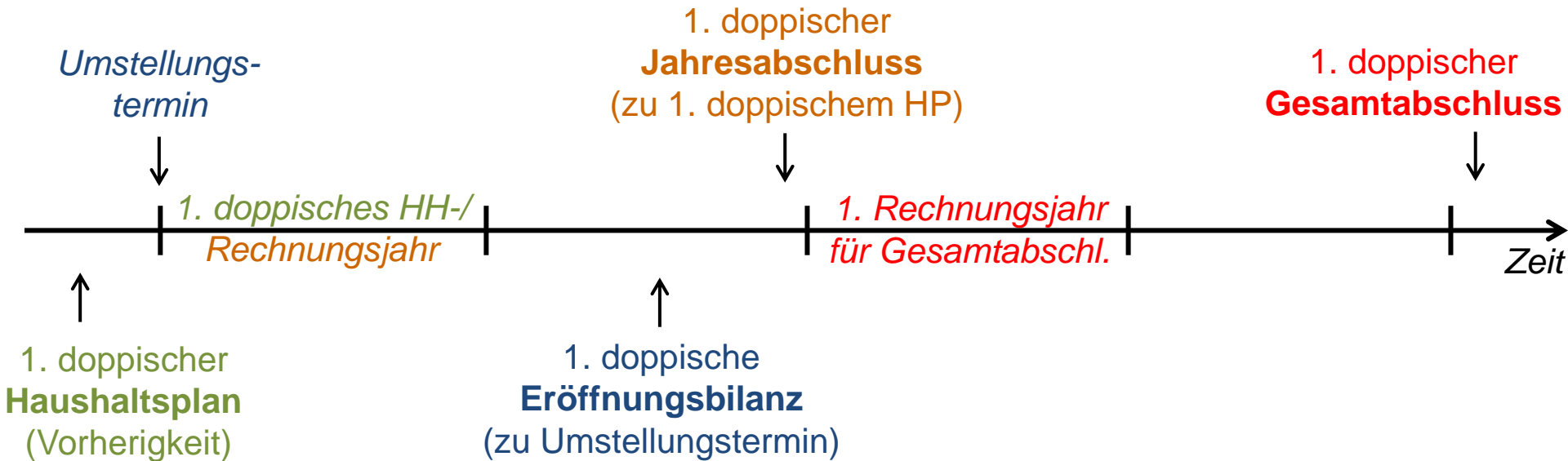
■ Haushaltsplan (Kernverwaltung):	301	[71,2 %]
■ Eröffnungsbilanz (Kernverwaltung):	212	[50,1 %]
■ Jahresabschluss (Kernverwaltung):	119	[28,1 %]
■ Gesamtabschluss (Konzern):	8	[1,9 %]

## Stand Mitte 2012 (Haushaltspolitiker):

■ Haushaltsplan (Kernverwaltung):	469	[77,1 %]
■ Eröffnungsbilanz (Kernverwaltung):	373	[61,3 %]
■ Jahresabschluss (Kernverwaltung):	304	[50,0 %]
■ Gesamtabschluss (Konzern):	136	[22,4 %]

*(Zahlen repräsentieren nur Umfrageteilnehmer!)*

# Typischer Umstellungsprozess

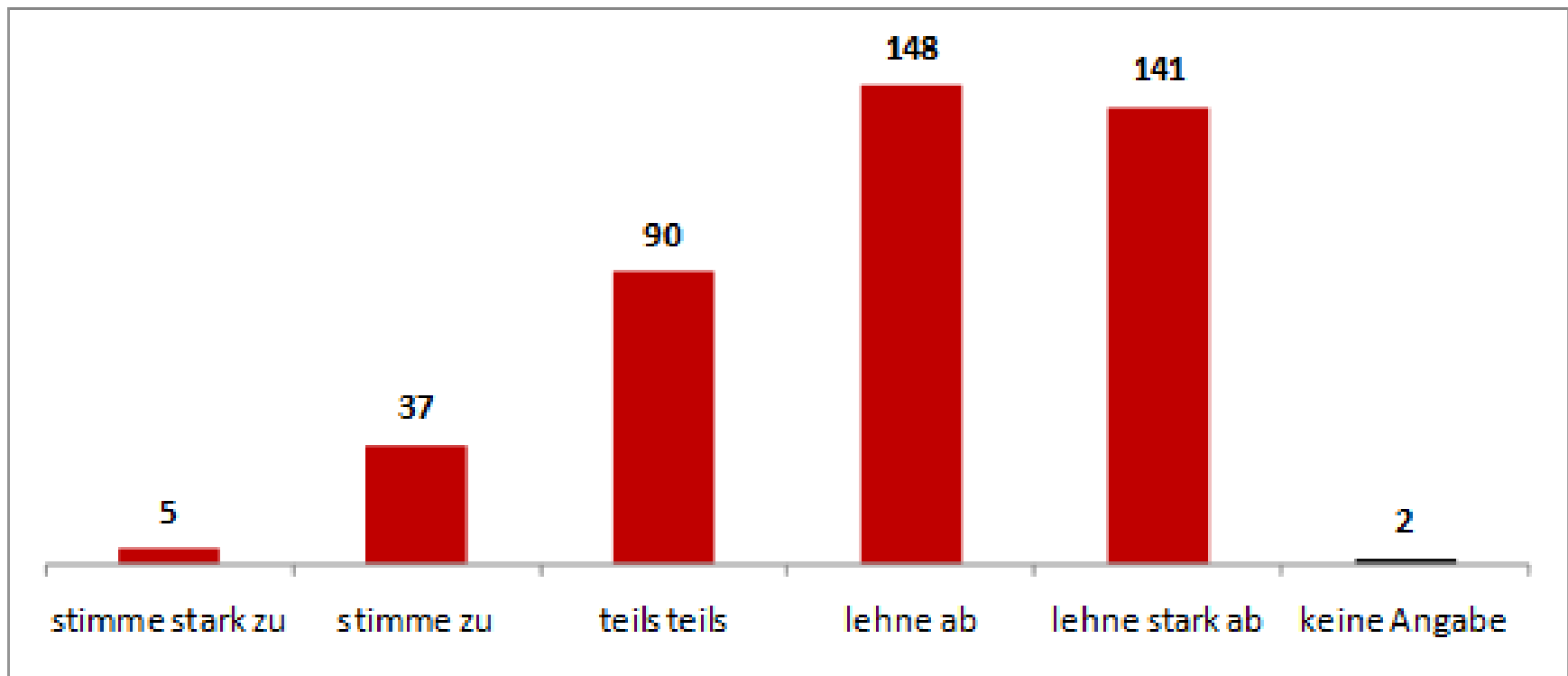


# Umstellungsfristen der Flächenländer (Stand: April 2013)

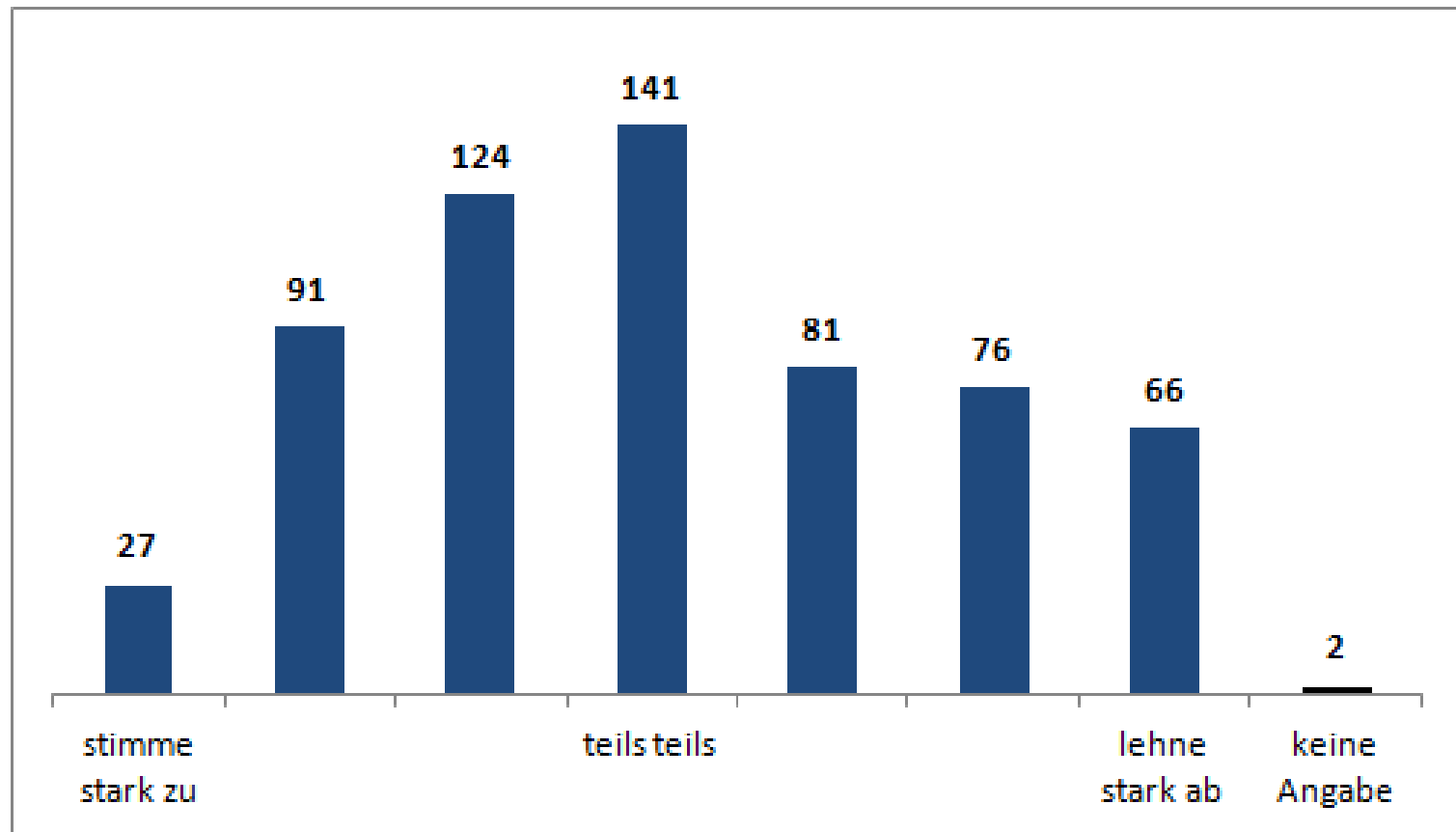
Bundesland	Reformmodell	Doppischer HP/JA verpflichtend ab ...	Gesamtabschluss verpflichtend ab ...
Baden-Württemberg	Doppik	2020	2022
Bayern	Doppik/Kameralistik	-	5. dopp. Haushaltsjahr
Brandenburg	Doppik	2011	2013
Hessen	Doppik	2009/2015	2015/2021
Mecklenburg-Vorpommern	Doppik	2012	3. dopp. Haushaltsjahr
Niedersachsen	Doppik	2012	2012
Nordrhein-Westfalen	Doppik	2009	2010
Rheinland-Pfalz	Doppik	2009	2013
Saarland	Doppik	2010	2014
Sachsen	Doppik	2013	2016
Sachsen-Anhalt	Doppik	2013	2016
Schleswig-Holstein	Doppik/erw. Kameralistik	-	6. dopp. Haushaltsjahr
Thüringen	Doppik/Kameralistik	-	3. dopp. Haushaltsjahr

# Kämmerer: Vergleichbarkeit über Bundesland-Grenzen

- Die Daten aus der Doppik erleichtern es, Leistungsvergleiche mit Kommunen aus anderen Bundesländern anzustellen.



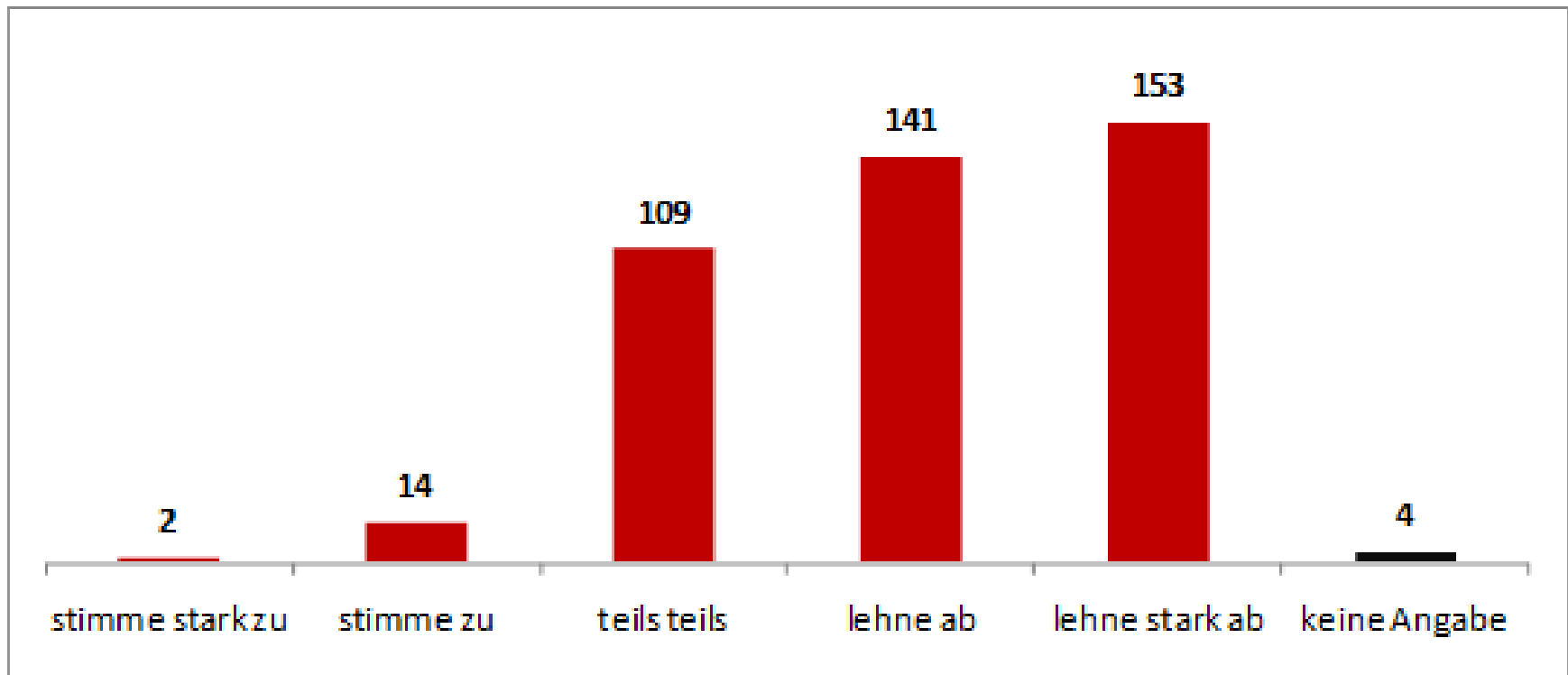
- Die Daten aus der Doppik erleichtern es, Leistungsvergleiche mit Kommunen aus anderen Bundesländern anzustellen.



# Kämmerer: Fremdkapitalbeschaffung in der Doppik

- Die Doppik erleichtert es, Fremdkapital von Banken (z.B. Kredite) zu günstigen Konditionen zu beschaffen.

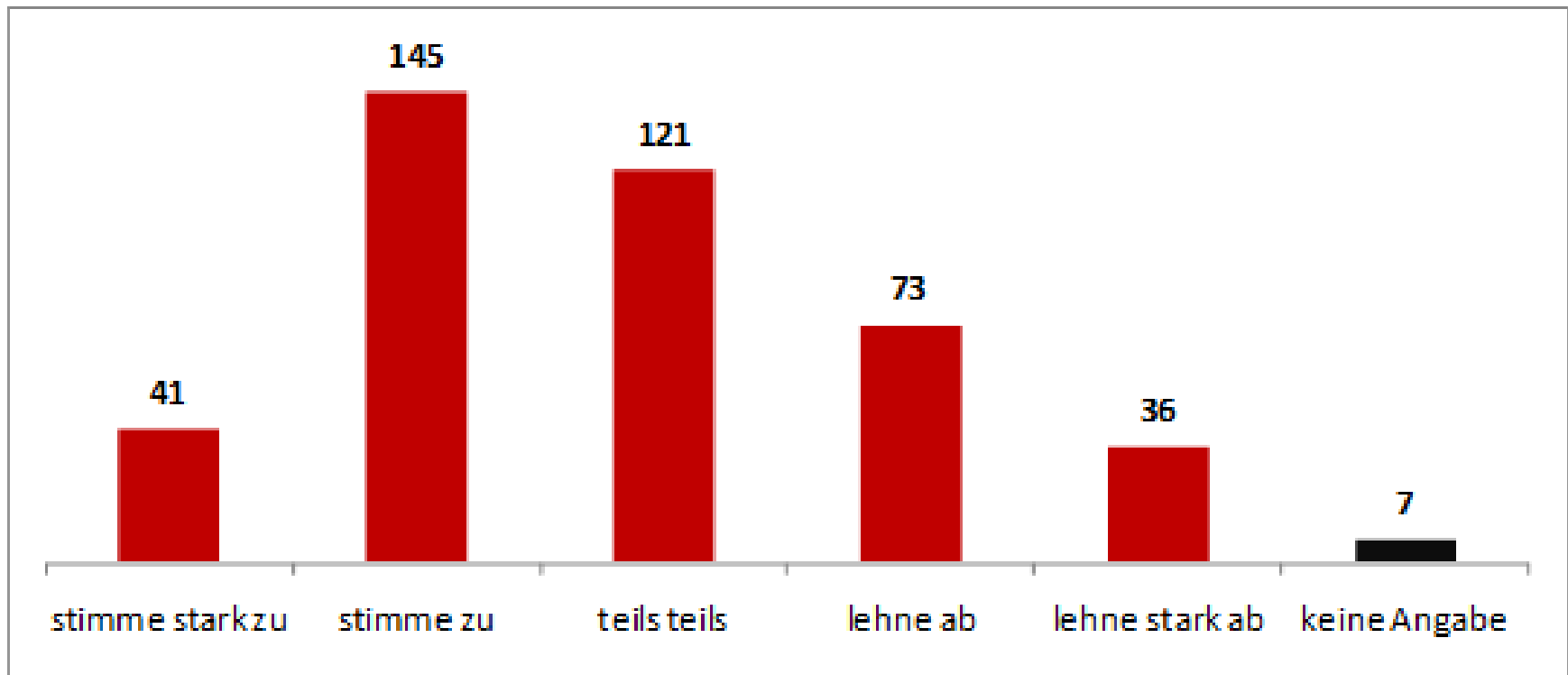
*(wurde bei Politikern nicht abgefragt)*



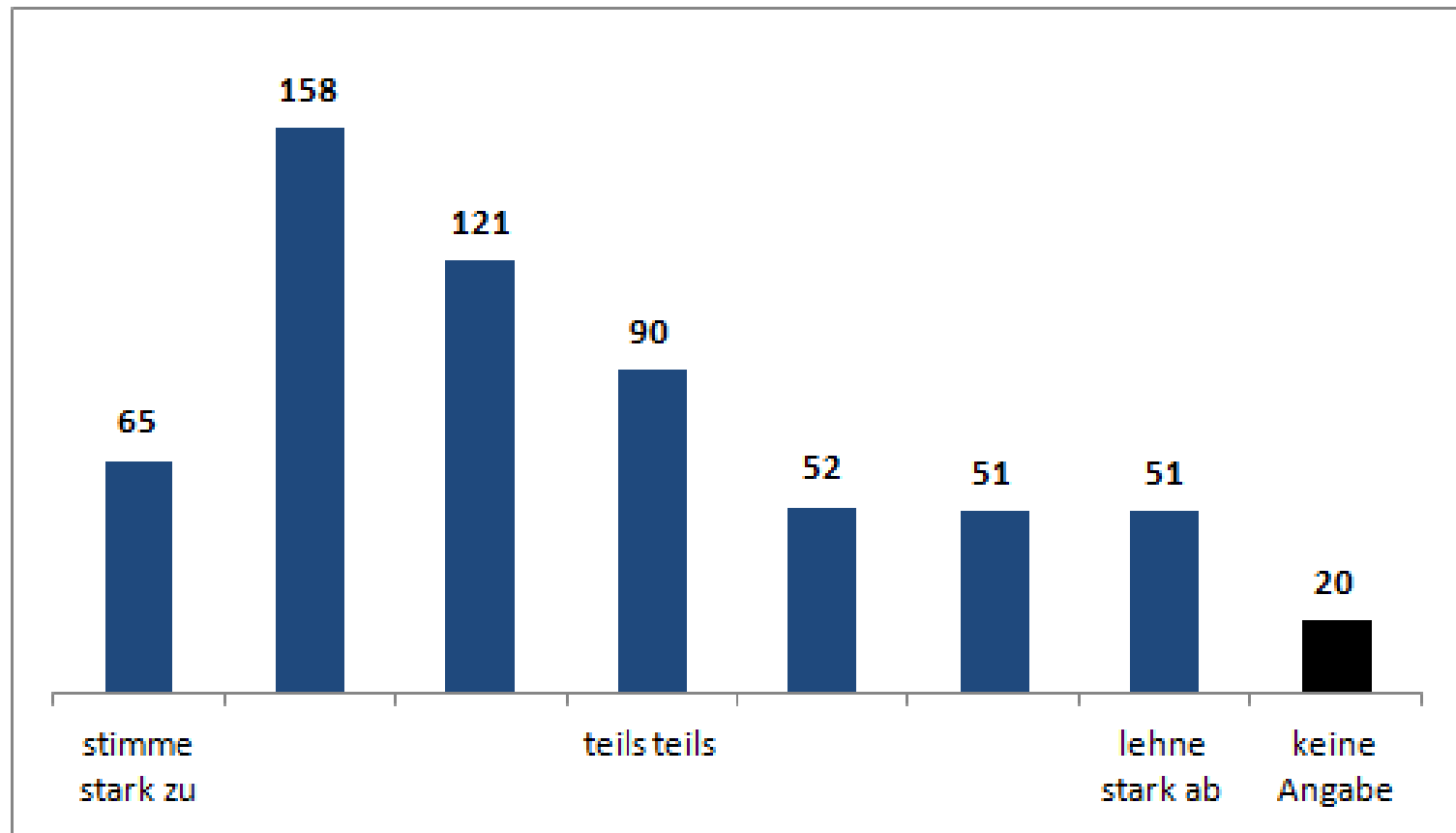


# Kämmerer: Langfristiger Mehrwert der Doppik

- Die Doppik wird in meiner Kommune langfristig mehr Nutzen stiften als sie Kosten verursacht hat bzw. noch verursachen wird.



- Die Doppik wird in meiner Kommune langfristig mehr Nutzen stiften als sie Kosten verursacht hat bzw. noch verursachen wird.



1. Kommunen haben i.d.R. zuerst einen Haushaltsplan, dann eine Eröffnungsbilanz und dann einen Jahresabschluss vorgelegt.
  - a) **Ist dies eine sinnvolle Reihenfolge?**
2. Das bestehende, heterogene Haushaltsrecht erschwert bundeslandübergreifende Kennzahlenvergleiche.
  - a) **Sind die EPSAS hierfür die richtige Lösung?**
  - b) **Wenn ja: Braucht es auch EPSAS zum Haushaltswesen?**
3. Die Kämmerer fürchten steigende Zinssätze durch die Doppik.
  - a) **Ist dies eine berechtigte Befürchtung?**
4. Die Mehrheit der Praktiker erwartet sich von der Doppik langfristig einen positiven Nettonutzen (Nutzen > Kosten).
  - a) **Welche weiteren Schritte sind eventuell noch nötig (z.B. Ziele & Kennzahlen), um diesen Mehrwert der Reform sicherzustellen?**
  - b) **Wie lang wird es dauern, bis „niemand“ mehr die Doppik infrage stellt? (... so wie heute „niemand“ mehr die doppelte Buchführung in Unternehmen infrage stellt; dort maximal Diskussion „HGB vs. IFRS“)**



**HaushaltsSteuerung.de**

Portal zur öffentlichen Haushalts- und Finanzwirtschaft

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Andreas Burth**

[andreas.burth@haushaltssteuerung.de](mailto:andreas.burth@haushaltssteuerung.de)

[www.haushaltssteuerung.de](http://www.haushaltssteuerung.de)